



---

## **Ausschreibung Jugendrundenwettkämpfe** **in den Disziplinen LG und LP**

Durchführung der Rundenwettkämpfe für die Schützenjugend  
durch die Jugendleitung des Schützengaus Fürth

---

### **Allgemein:**

- 1 Die Jugendrundenwettkämpfe werden nach der Jahrgangstabelle für das aktuelle Sportjahr geschossen.
- 2 Die Startmöglichkeit für die Jungschützen beläuft sich auf den Zeitraum zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr.  
Es wird im fliegenden Wechsel geschossen. Dabei ist auf ein sportliches und faires Verhalten zu achten.
- 3 Die Termine mit den jeweiligen Schießstätten, sowie die Ergebnisse werden im Internet unter <http://www.sj-fuerth.de> veröffentlicht.
- 4 Doppelstarts sind erlaubt, d.h. dass die Jungschützen sowohl in der Jugendrunde als auch in der offenen Klasse an den Wettkämpfen teilnehmen dürfen. Bei einem Start in der offenen Klasse darf die Schützin / der Schütze an der Jugendrunde nur teilnehmen, wenn er für den gleichen Verein wie in der offenen Klasse startet.
- 5 Startberechtigt sind alle Jungschützen von Schüler bis Junioren A, deren Erstverein sich im Schützengau Fürth befindet.
- 6 Die Rundenwettkämpfe werden wie Meisterschaften an festgelegten Orten geschossen.

## **Einteilung:**

Geschossen werden **acht** Wettkämpfe in allen Klassen.

### **Rundenwettkampf LG Schüler Aufleger:**

Schusszahl: 20 Schuss / Wettkampf.

### **Rundenwettkampf LG Schüler:**

Schusszahl: 20 Schuss / Wettkampf.

### **Rundenwettkampf LG Jugendklasse:**

Schusszahl: 40 Schuss / Wettkampf.

### **Rundenwettkampf LG Juniorenklasse:**

Schusszahl: 40 Schuss / Wettkampf.

Die Juniorenklassen A und B werden zusammengefasst.

### **Rundenwettkampf LP Schüler:**

Schusszahl: 20 Schuss / Wettkampf.

### **Rundenwettkampf LP Jugend/ Junioren:**

Schusszahl: 40 Schuss / Wettkampf.

Die Jugendklasse wird mit den Juniorenklassen A und B zusammengefasst.

## **Anmeldung:**

Eine explizite Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei erstmaliger Teilnahme müssen jedoch Vor- und Zuname, Geburtsjahr, Verein und gegebenenfalls der Bescheid der Ordnungsbehörde und die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten übermittelt werden.

## **Vorschießen:**

Ist ein Schütze am Wettkampftag durch **triftige** Gründe verhindert, so kann er den Wettkampf vorschießen.

**Dies ist dem Jugendrundenwettkampfleiter (Michael Voggenreiter) bis spätestens drei Tage vor dem Wettkampftag mitzuteilen.**

Bei Nichtbeachtung erfolgt grundsätzlich keine Wertung.

Die beschossenen Scheiben/Streifen bzw. der Ausdruck müssen zu Beginn des jeweiligen Wettkampfes der Gaujugendleitung bzw. dem benannten Schießleiter vorgelegt werden. Die Scheiben/Streifen dürfen nicht vorgewertet oder anderweitig beschrieben sein. Auf durchgehende Nummerierung der Scheiben/Streifen bzw. Angabe des Datums ist zu achten. Ansonsten kann das Ergebnis nicht gewertet werden.

Die Erlaubnis zum Vorschießen wird immer nur für den Einzelfall erteilt. Nachschießen ist gemäß Rundenwettkampfordnung/Sportordnung nicht möglich.

### **Wertung:**

Am Ende der Saison werden die sechs besten Ergebnisse gewertet.

Ist ein Schütze an **mehr als zwei Wettkämpfen nicht anwesend und hat auch nicht vorgeschossen**, fällt er aus der Wertung.

Hat ein Jungschütze **mehr als zwei Vorschießergebnisse**, fällt er ebenso aus der Wertung.

### **Meistbeteiligung:**

Die Meistbeteiligung setzt sich aus den gesamten Starts der Schützen des jeweiligen Vereins zusammen. Gewertet werden nur die Starts am jeweiligen Wettkampftag. Vorschießergebnisse werden nicht in die Wertung mit einbezogen.

Der Verein, der am Ende der Saison die meisten Starts erzielt hat, erhält einen **Überraschungsgutschein** für seine Jugendlichen und ihre Jugendleiter / Betreuer.

### **Schießleitung / Aufsicht:**

Die Schießleitung bei den Wettkämpfen obliegt grundsätzlich der Gaujugendleitung. Diese kann durch die Gaujugendsprecher/-innen bzw. eine von der Gaujugendleitung besonders beauftragte, sachkundige Person vertreten werden.

Der ausrichtende Verein stellt eine qualifizierte Standaufsicht zur Verfügung.

### **Scheiben und Streifen:**

Wird auf Papier geschossen, so stellt die Gaujugendleitung die Scheiben und Streifen zur Verfügung.

### **Auswertung:**

Die Auswertung erfolgt direkt am jeweiligen Wettkampftag nach Rückgabe der Scheiben bzw. Streifen durch die Schießleitung.

Die Einspruchsfrist endet mit Ende des Wettkampftages.

Die Ergebnisse werden im Internet unter <http://www.sj-fuerth.de> veröffentlicht.

### **Siegerehrung:**

Die Siegerehrung findet für alle Klassen im Rahmen unseres Sommerfestes zusammen am letzten Wettkampftag statt.

### **Sonstiges:**

Diese Ausschreibung, die Rundenwettkampfordnung und Sportordnung in der jeweils neuesten Fassung in Verbindung mit den Beschlüssen des Schützengaus Fürth, sowie den Beschlüssen des Gaujugendausschusses (Gaujugendtages) sind für die Jugendrundenwettkämpfe maßgeblich.

### **Waffenrechtliche Bestimmungen:**

Jungschützen unter 12 Jahren darf ohne Ausnahmegenehmigung der zuständigen Ordnungsbehörde zum sportlichen Schießen keine Starterlaubnis erteilt werden. Die eingeteilten Schießleiter sind gehalten, diese Bestimmung des Waffengesetzes zu überwachen.

Die Vorlage einer Kopie des Bescheids der Ordnungsbehörde **und** die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Jugendlichen unter 12 Jahren bzw. **nur** die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Jugendlichen unter 14 Jahren ist beim ersten Wettkampf erforderlich.

### **Sicherheitsbestimmungen:**

Im Allgemeinen sind die üblichen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Beim Ablegen der Waffe ist darauf zu achten, dass der Ladehebel geöffnet und das Sicherheitsfähnchen in den Lauf eingeführt oder der ungeladene Zustand der Waffe mit einer anderen zugelassenen Vorrichtung (z.B. schussfester Sicherheits-Mündungsschoner) signalisiert ist.

Mit freundlichem Schützengruß

Michael Voggenreiter

1. Gaujugendleiter

Lugauer Weg 7

90522 Oberasbach

0163 / 6419140

michael.voggenreiter@sj-fuerth.de